

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1894

275 (7.10.1894)

Gerichtshof sieben Jahre lang theils als Mitglied, theils als Stellvertreter des Vorsitzenden entwickelte.

Seine körperliche Gesundheit hatte, wenn auch Unterbrechung des Dienstes wegen Unwohlseins nur zu den seltenen Ausnahmefällen gehörte, trotz der größeren körperlichen Ruhe sich nicht nachhaltig gebessert. Er sah ein, daß die Anstrengung des Dienstes, die weniger durch die Zahl der Geschäfte als durch die Qualität des Stoffes gerade die Gehirnnerben sehr in Anspruch nahm, nur auf Kosten seiner Gesundheit ertragen werden konnte.

dessen Hoffnungslosigkeit er nicht im Unklaren war, zu ertragen. Als seine Kräfte mehr und mehr schwanden und der sonst so lebhafteste Mann immer apathischer wurde, erschien ein sanfter Tod als der Erlöser von dem Uebel. Mit ihm schied ein liebevoller Gatte und Vater (von seinen Söhnen ist der eine Arzt, der andere Buchhändler), ein gewissenhafter Richter, ein warmer Patriot, ein treuer Sohn seiner Kirche, ein aufrichtiger Freund und lebenswürdiger Kollege und im ganzen ein Ehrenmann vom Scheitel bis zu den Zehen.

Friede seiner Asche und Ehre seinem Andenken!

R. B.

Bücherschau.

In der G. Braun'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe sind vom 1. bis 6. Oktober nachfolgende Neuigkeiten eingegangen: Bücher, Der Sozialismus des zwanzigsten Jahrhunderts. 1 M. - v. Bülow, Tochter Wilhelm v. Humboldt's. 4. Aufl. 10 M. - Ein Mutterwort. 3. Aufl. 1 M. - Familie. Die, Schönberg-Cotta. 10. Aufl. 3 M. - Forrester, The Light of other Days. 1 M. 60 Pf. - Grimm, Kinder- und Hausmärchen. Wohlfeile Ausg. Geb. 8 M. - Dottenroth, Handbuch der deutschen Tracht. I. Halbbd. 16 M. - Hayghens, Traité de la lumière. 4 M. 50 Pf. - Jahresbericht über die auf Selbst-

hilfe gegründeten deutschen Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften f. 1893. 10 M. - Kayser, Lehrbuch der Physik. 2. Aufl. 11 M. - Koch u. Dpitz, Verlebrte des Königreichs Bayern. 2 M. - Kunz für Alle, Die. 10. Jahrg. S. 1. 60 Pf. - Loewe, Straßenbaukunde. 12 M. 60 Pf. - Loewenberg, Rechts- und Verwaltungsgesetz f. d. preuß. Landwirth. 1. 1 M. - Lohse, Geschichte der deutschen Kunst. 1. 1 M. - zur Negebe, Wie fertigt man technische Zeichnungen? 4. Aufl. 1 M. 60 Pf. - Mensch, Der neue Kurs. Geb. 6 M. 50 Pf. - Mir u. Genest, Anleitung zum Bau elektrischer Hausleitungen. 3. Aufl. 4 M. 50 Pf. - Müller, Ueber Ursprung und Heimat der Menschen. 1 M. 60 Pf. - Niesche, Geburt der Tragödie. 11 M. - Richter, Das Deutsche Reich. 2. Aufl. Geb. 8 M. - Schäfer, Die älteste Bauperiode des Mittelalters zu Freiburg i. B. 60 Pf. - Tolstoi, Christentum und Vaterlandsliebe. 1 M. - Ueberweg, Grundriss der Geschichte der Philosophie. I. Th. 6 M. - Umland, Bruchenausgabe des Stigenbuchs für den praktischen Maschinenkonstrukteur. B. IV. 2. Aufl. 12 M. 40 Pf. - Volz, Geschichte Deutschlands im 19. Jahrhundert. 2. Aufl. Geb. 7 M. 50 Pf. - Wernich u. Wehmer, Lehrbuch des öffentlichen Gesundheitswesens. 18 M. - Westermaier, Kompendium der allgemeinen Botanik für Hochschulen. Geb. 4 M.

Verantwortlicher Redakteur: Wilhelm Garber in Karlsruhe.

Rheinische Creditbank.

Einbezahltes Actien-capital: 15 Millionen Mark. Gesetzlicher Reservefond: 2 Millionen Mark. Filiale Karlsruhe.

Wir machen hierdurch bekannt, dass wir, wie bisher, unter voller Haftbarkeit nach den Bestimmungen des Gesetzes

- a. Werthgegenstände in verschlossenem Zustande, b. Werthpapiere aller Art in offenem Zustande zur Aufbewahrung und Verwaltung übernehmen und hiernach von letzteren jeweils die Abtrennung und Einziehung der falligen Zins- und Dividendenscheine, die Controle über Auslösung, Kündigung oder Convertirung, die Einziehung verlorster oder gekündigter Stücke und deren Wiederanlage in anderen oder gleichen Effecten, etc. etc.

besorgen. Die zur Verwaltung übergebenen Werthpapiere werden als gesonderte Depots und als Sondereigentum der einzelnen Hinterleger ohne Vermengung mit anderen Beständen aufbewahrt.

Filiale der Rheinischen Creditbank Karlsruhe.

Badischer Frauenverein.

Auf den 3. Dezember findet alljährlich die Verleihung von Ehrengaben für langjährige treue Pflichterfüllung an solche weibliche Dienstboten statt, welche bei einer im Umfange des Großherzogthums sich aufhaltenden Dienstherrschaft in einer und derselben Familie ununterbrochen mindestens 25 Jahre in Ehre und Treue gedient haben; für vierzig- und für fünfzigjährige Dauer des Dienstverhältnisses sind besondere Abteilungen der Ehrengabe bestimmt.

Anmeldungen hierwegen sind baldigst bei dem nächsten Frauenverein einzureichen. Solche Dienstboten, welche schon früher eine Ehrengabe erhalten, inzwischen aber eine höhere Dienststufe (40 oder 50 Dienstjahre) zurückgelegt haben, können sich um die betreffende höhere Stufe der Auszeichnung bewerben.

In der Anmeldung sind deutlich anzugeben Namen, Alter, Confession und Heimathsort des Dienstboten, ferner Namen und Stand der Dienstherrschaft; nebstdem müssen die Eingaben versehen sein: 1. mit einem verlässigen Zeugnisse der Dienstherrschaft über die Zeit des Dienstes, die Art der Dienstleistung (wie Kindermädchen, Köchin, Haushälterin u. dergl.), über etwaigen Uebergang von der ursprünglichen Dienstherrschaft auf ein anderes Familienmitglied oder einen anderen Meister des betreffenden Anwesens mit näherer Angabe des Sachverhalts, über eine etwa eingetretene Unterbrechung des Dienstverhältnisses, über den Lebenswandel des Dienstboten im Allgemeinen und dessen Verhalten der Dienstherrschaft gegenüber; dabei sind besonders hervorragende Leistungen oder empfehlende Eigenschaften anzugeben; im Falle der Verwandtschaftsverhältnisse mit der Dienstherrschaft ist das Verwandtschaftsverhältnis genau anzugeben;

2. mit Zeugnissen der geistlichen und weltlichen Ortsbehörden über Sittlichkeit und Keunnd der Vorzusaßenden und Beurkundung der Richtigkeit des Inhalts der in der Anmeldung bezw. in den Zeugnissen der Dienstherrschaft enthaltenen Angaben.

Die Bezirks- und Ortsbehörden, wie auch die Frauenvereine werden gebeten, diese Aufforderung thunlichst zu verbreiten, auch ergeht an die verschiedenen Zeitungen, Amtsverordnungen- und Ortsblätter des Landes das Ersuchen um Aufnahme dieses Aufrufs in ihre Spalten. Die Frauenvereine, bei welchen Anmeldungen einlaufen, werden eingeladen, nach § 4 und 6 Abs. 2 der Bestimmungen über die Verleihung von Ehrengaben an weibliche Dienstboten, insbesondere die Vorlagefrist (15. October) einzuhalten.

Karlsruhe, den 7. September 1894. Der Vorstand.

Handschuh-Fabrik Wilh. Ellstätter Nachfolg. Curletti & Höfle. 2495.6. Detail-Verkauf: Kaiserstrasse 96, im Hause des Herrn Bankiers Seeligmann, zwischen der Herden- und Ritterstrasse. Beste und billigste Bezugsquelle für Handschuhe aller Art in Glacé-, Suède- und Biarritz-Handschuhen werden nur eigene Fabrikate verkauft. Neuheit: Biarritz-Handschuhe aus schwedischem Leder.

Cabinet- und Salon-Pianos Hohe Concert-Pianos. Auch führe Pianos, sogen. Studir-Pianos, schon von M. 400 und Cabinet von M. 500 an. Bei Cassa-Regulirung 5% Sconto. Coulaute Bedingungen. Ratenzahlungen wie Umtausch älterer Instrumente gestattet. Hermann Heusser, Piano-Handlung, Schützenstrasse 37, 1. Etage.

Feuer-, fall- u. einbruchssichere Geld-, Bücher- und Dokumenten-Schränke. 3651.80 empfiehlt Wilh. Weiss, Karlsruhe, Erbprinzenstr. 24. Tafelbirnen, in Prima-Sorten, versendet zu 8 M. per Centner die 2.396.7. Groß-Verwaltung Eberstein (Post Gerndsbach).

Anerkannt beste und billigste Bezugsquelle in eleganten fertigen Herren- und Knabenkleidern von N. Breitbarth, Karlsruhe.

in dem grossen Eckladen der Kaiser- u. Lammstrasse.

Preisverzeichnis für Herbst und Winter 1894/95: Spätjahrs- und Winter-Ueberzieher in allen erdenklichen Stoffen zu 12, 13, 15, 16, 18, 20, 22, 25, 28, 30, 32, 35 bis 58 Mark. Schuwaloffs mit und ohne Pelserie zu 18, 20, 22, 25, 28 bis 45 Mark. Havelocks und Hohenzollern-Mäntel in allen Farben zu 15, 17, 18, 20, 22, 25, 26, 28, 30 bis 48 Mark.

Hunderterte von kompletten Anzügen in Buckskin, Velour, Cheviot und Kammgarn zu 15, 16, 18, 20, 22, 25, 28, 30, 32, 35 bis 55 Mark.

Gehrock- und Tuch-Anzüge in eleganter Ausführung und in jeder Preislage. Ca. 1200 Stoff- und Buckskin-Hosen bis zum feinsten Salon-Beinkleid zu 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 bis 22 Mark. Haus- und Jagd-Joppen zu 7, 8, 9, 10, 11, 12 bis 18 Mark. Schlafrocke, reizende Sachen, zu 10, 12, 13, 15, 16, 18 bis 38 Mark. Knaben-Anzüge und Knaben-Ueberzieher schon von 2 1/2 Mark an. Trikot-Anzüge, gestrickte Anzüge, Knaben-Joppen, Knaben-Höschen zu den bekannt billigsten Preisen. Grosses Lager in den feinsten Stoffen, deutschen, englischen und französischen Fabrikats.

Anfertigung nach Maass im eigenen Atelier unter Leitung tüchtiger Arbeitskräfte. Fertigtstellung kompletter Anzüge, Paletots oder Hohenzollern-Mäntel nach Maass in ca. 36 Stunden. M 20.3 im grossen Eckladen der Kaiser- und Lammstrasse.

Burk's Pepsin-Wein. (Pepsin-Essenz, Verdauungsflüssigkeit.) Präpariert: Brüssel 1876, Stuttgart 1881, Porto Alegre 1884, Wien 1883, Leipzig 1892. In Flaschen à ca. 100 gr M. 1.-, à 250 gr M. 2.-, à 700 gr M. 4.50. Die grossen Flaschen eignen sich wegen ihrer Billigkeit zum Kargebrauch. Ein wohlgeschmeckendes, mit griechischem Wein bereitetes, diätetisches Mittel, dienlich bei schwachem oder verdorbenem Magen, Sodbrennen, Magenverschleimung, bei den Folgen des übermässigen Genusses v. Bier u. Wein etc. Man verlange ausdrücklich: "Burk's Pepsin-Wein" und beachte die Schutzmarke, sowie die jeder Flasche beigelegte gedruckte Beschreibung.

!! Umsonst !!

find alle Bemühungen der Concurrenz; die billigste Bezugsquelle für Möbel und Betten!

ist doch nur 81/83 Kaiserstr. 81/83 Karlsruhe, denn:

kolossaler Umsatz, nur direkter Bezug, Selbstfabrikation von Holzwerkzeugen, wenig Spesen setzen mich in die Lage, nur gute Möbel bedeutend billiger wie jede Concurrenz zu verkaufen. - Versandt ohne Emballageberechnung. Auszug aus dem Preiscurant: vollständige Betten von M. 70 an, Seegras-Matratzen 7, Haar-Matratzen 40, polirte Chiffonnières 29, zweithürige Kleiderschränke 25, einthürige Kleiderschränke 15, polirte Schublade Kommoden 20, Garnituren in Plätz 180, Büffets 80, voll-eich. Zimmereinrichtungen 300, voll-eich. Schlafzimmereinrichtungen mit Kopfkissenmatratzen 550, Spiegelschränke mit Kristallglas 80, Dauphine 15, Sophas in allen Stoffen 32, polirte Waschkommoden mit Marmorauflage 38, Nachttische 6, gute Wirtstische per Duzend 42 M, Stroh- und Holzstühle von M. 2.50 an, Plätzvorlagen, 1/4 breit 16, Spiegel 2, Vorhangleisten 1, Lager billigst! Möbel und Anstalten gewähre ich bei größterem Bedarf noch Extra-Rabatt!

Jul. Weinheimer.

Vorbildungsanstalt für Militär & Marine verbunden mit Pensionat. Stuttgart, Hasenbergstrasse No. 5. Dirigent: Oscar Hankel, Königl. Preuss. Ingenieur-Hauptm. a. D. B 664.10.

738.9. Hochfeines, ganz neues Pianino, tadelloes, sehr billig zu verk. bei L. Hack, Ripparrstrasse 2.

Die Zahlung des Kaufschillinges hat baar zu geschehen, und zwar auf 28. October 1894, nach Verweisung des Notars.

K. Wülzburg, 1. October 1894. Großherzogl. Notar Mathos.

Strafgeschöpflege.

Labung. M. 83. Nr. II. 30.782. Mannheim. Der am 10. März 1889 zu Rheinheim geb. Schloffer Theodor Bopp wird beschuldigt, daß er als Landwehrmann I. Aufgebots ohne Erlaubnis ausgewandert ist - Uebertretung gegen § 360 Biff. 3 R. St. G. B.

Derselbe wird auf Anordnung des Groß. Amtsgerichts hier auf Freitag den 23. November 1894, Vormittags 8 1/2 Uhr, vor das Groß. Schöffengericht hier zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem Hauptmeldeamt Mannheim ausgesprochenen Erklärung vom 21. September 1894 verurtheilt werden.

Mannheim, 28. September 1894. Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Staubt.

M. 95. 2. Nr. 10.856. Weirheim. Johann Gottfried Hörner, Schneider und Landwehrmann, 33 Jahre alt, geboren zu Urphar, zuletzt wohnhaft in Rembach, dessen Aufenthalt unbekannt ist und welchem zur Zeit gelegt wird, daß er als Wehrmann der Landwehr ohne Erlaubnis ausgewandert ist.

Vergehen gegen § 360 Biff. 3 des Reichs-Strafgesetzbuchs, wird auf Anordnung des Groß. Amtsgerichts hiersehl auf Freitag den 16. November 1894, Vormittags 9 Uhr, vor das Gr. Schöffengericht Weirheim zur Hauptverhandlung geladen. Auch bei unentschuldigtem Ausbleiben wird zur Hauptverhandlung geschritten werden. Weirheim, den 2. October 1894.

Keller, Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts.

M. 94. 2. Nr. 7273. Ettenheim. Der Landwirth Gottlieb Booz von Rippenheimweiler wird beschuldigt, als Wehrmann I. Aufgebots der Kavallerie ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein, Uebertretung gegen § 360 R. 3 des Strafgesetzbuchs.

Derselbe wird auf Anordnung des Groß. Amtsgerichts hiersehl auf Donnerstag, 15. November 1894, Vormittags 8 1/2 Uhr, vor das Gr. Schöffengericht Ettenheim (Rathhaus) zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem Kgl. Bezirksamte zu Bruch ausgesprochenen Erklärung verurtheilt werden. Ettenheim, den 2. October 1894.

Branner, Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts.

M. 140.1. Nr. 887. Karlsruhe. Groß. Bad. Staats-Eisenbahnen.

Die nachverzeichneten Bauarbeiten zur Herstellung eines Dienst- und Wohngebäudes bei der Modification B. der neuen Bahnhofsanlage Karlsruhe sollen im Wege schriftlichen Angebotes vergeben werden:

- 1. Die Grab-, Maurer-, Steinbauer- und Gypferarbeiten, auf veransch. zu 9000 M.
2. Zimmerarbeiten " " 1950
3. Schreinerarbeiten " " 1100
4. Glaserarbeiten " " 600
5. Schlosserarbeiten " " 400
6. Flechnerarbeiten " " 450
7. Fächerarbeiten " " 400
Die betr. Pläne, Arbeitsbeschriebe und Bedingungen können auf dem diesseitigen Hochbauamt - Kriegstraße Nr. 64 hier - in den üblichen Geschäftsstunden eingesehen werden, wofin auch die Angebote spätestens bis Samstag den 13. ds. Mts., Vormittags 9 Uhr, portofrei und mit entsprechender Aufschrift versehen einzureichen sind. Karlsruhe, den 5. October 1894. Groß. Eisenbahninspektion.

Aufgebot.

Nr. 15.1. Nr. 23,497. Bruchsal. Auf Antrag 1. der Gemeinde Odenheim, 2. der Stiftungskommission Odenheim namens des Heiligenfonds, des Mesnerdienstes, der Pfarrei, 3. des Anton Schäfer, Webers in Odenheim, 4. des Franz Jörn, Schreiners da, 5. des August Jörn, Ritterwirth in Neuenbürg, 6. der Johann Anton Frank Ehefrau, Katharina, geb. Kniel in Odenheim, außerverband ruhende Rechte haben oder zu haben glauben, aufgefördert, solche spätestens in dem auf

Mittwoch den 28. November 1894, Vormittags 10 Uhr,

festgesetzten Aufgebotstermin anzumelden, widrigenfalls dieselben für erloschen erklärt werden.

Beschreibung der Liegenschaften:
Gemarkung Odenheim. I. Gemeinde Odenheim.

L. Nr.	Lagerbuch Nr.	Maß	Kulturart	Gewann	Begrenzung		Lagerbuch Nr.	Maß	Kulturart	Gewann	Begrenzung		
					einerseits	anderseits					einerseits	anderseits	
1	23	1 91 67	Ortsweg	Ortsetter	Aufföher	Aufföher	106	3386	3 18	Güterweg	Robrader	einerseits	anderseits
2	30	85 45	"	"	"	"	107	3440	19 74	"	Bonthal	Aufföher	Aufföher
3	67	1 98	"	"	"	"	108	3471	3 82	"	"	"	"
4	108	2 36 95	"	"	"	"	109	3475	1 49	"	"	"	"
5	113	29 86	Weg	Bangengrund	"	"	110	2	1 26	"	"	"	"
6	140	60 40	Ortsstraße	"	"	"	111	3516	3 88	"	"	"	"
7	157	11 47	Ortsweg	Ortsetter	"	"	112	3574	4 84	"	"	"	"
8	170	45 45	Feuergräben	"	August Hörner	Leopold Pfeiffer	113	3616	15 18	"	"	"	"
9	174	1 20	Feuergräben, Kaghach und	"	"	"	114	3654	18 22	Gewannweg	Heiligenberg	"	"
10	184	1 17	Debung (Armenhaus)	Kirchberg	Weg	Weg	115	3689	4 08	Güterweg	"	"	"
11	185	— 60	Weg	"	Armenhaus	Aufföher	116	3745	2 54	"	Röthe	"	"
12	190	3 57	Ortsweg	"	"	"	117	3746	11 56	"	"	"	"
13	215	59 16	"	"	"	"	118	3755	5 28	"	"	"	"
14	217	31 93	Alter Friedhof und Rain	"	Franz Clausing u. selbst	Heiligenfond Odenheim	119	3775	4 67	"	"	"	"
15	218	— 66	Kirchbaum	"	Heiligenfond Odenheim	Odenheim	120	3809	5 79	"	"	"	"
16	229	— 49	Fußpfad	"	Johann Köfel und Josef Steinacker	Josef Pfeiffer und Joh. Weiß Bwe.	121	3825	5 98	"	"	"	"
17	236	1 19 27	Bicinalstraße n. Oberdöwis.	Klingelthor	Aufföher	Aufföher	122	3974	18 02	"	Budis	"	"
18	275	1 01 63	Ortsweg	Kelteraderhohl	"	"	123	4004	3 63	"	"	"	"
19	278	26 91	Gewannweg	"	selbst	Job. Ant. Pfeiffer	124	4024	3 84	"	"	"	"
20	292	5 07	Weg (Kathhaus)	"	"	"	125	4033	5 56	"	"	"	"
21	316	3 — 01	Weg	Keltergasse	Albert Freund	Anton Strider	126	4034	3 31 13	Acker	"	"	"
22	361	1 01	Fußpfad	Geisberg	Aufföher	Aufföher	127	4046	1 26 92	Acker	Elsbach	"	"
23	368	6 66	Graben	"	"	"	128	4048	2 54	Grasland	"	"	"
24	372	5 67	Ortsweg (Weingäßl)	"	"	"	129	4063	13 62	Wiese	"	"	"
25	422	2 98	Fußpfad	Ortsetter	"	"	130	4082	3 88	Acker	"	"	"
26	453	— 97	Graben	"	"	"	131	4154	— 70	Graben	"	"	"
27	493	1 56	"	"	Job. Bapt. Dopfer	Karl Burkard	132	4166	1 13 93	Gewannweg	St. Weidensfeld	"	"
28	533	— 45	Fußpfad	"	"	"	133	4169	25 39	Güterweg	"	"	"
29	560	92 47	Bicinalstraße n. Eichelberg	"	"	"	134	4340	51 57	Acker u. Rain	"	"	"
30	620	34 59	Ortsstraße (Hofgasse)	"	"	"	135	4375	27 23	Güterweg	Vorderer Sitz	"	"
31	673	2 22	Fußpfad	Badstubenwiese	Joh. Strider	Job. Ant. Heller	136	4517	3 32	"	Kofader	"	"
32	689	— 70	"	Ortsetter	Joh. Dänzer Erben	Ferd. Hoch Bwe.	137	4614	5 16	"	"	"	"
33	716	3 88	Weg, feier Platz u. Bach	"	"	"	138	4614	9 65	"	"	"	"
34	731	— 67	Feuergräbe	Krautgasse	Aufföher	Aufföher	139	4672	36 25	Gewannweg	"	"	"
35	740	— 27	Graben	"	Franz Henrich	Leop. Buhl Ehefr.	140	4694	70 01	"	"	"	"
36	800	13 39	Gewannweg	St. Wolsgang	Aufföher	Aufföher	141	4696	1 32	Graben	"	"	"
37	810	— 35	Graben	"	"	"	142	4697	1 36	Acker	"	"	"
38	889	3 51	Acker	Neuberg	Job. Bapt. May	Lorenz Frank	143	4726	55 50	Wald	Vorder. Busch	"	Anton Luz I. Aufföher
39	951	34 27	Gewannweg	Klosterweg	Aufföher	Aufföher	144	4797	16 25	Gewannweg	Weißweg	"	"
40	961	8 64	Güterweg	"	"	"	145	4798	2 40	Güterweg	Hagelberg	"	"
41	983	1 90	"	Kappelberg	"	"	146	4823	9 67	"	"	"	"
42	1029	2 63	"	"	Anton Scheuring	"	147	4849	2 71	"	"	"	"
43	1077	11 92	"	"	Aufföher	"	148	4873	— 95	"	"	"	"
44	1080	— 64	"	"	Frz. Ant. Rieg Bwe. und Ludw. Friedrich	"	149	4883	54 61	"	"	"	"
45	1101	2 08	"	"	"	"	150	4935	3 16	"	"	"	"
46	1164	10 04	"	"	"	"	151	4945	3 48	"	"	"	"
47	1212	13 58	"	"	"	"	152	4964	3 20	"	"	"	"
48	1299	5 80	"	Kelterader Königsbecher	"	"	153	4985	2 79	Gewannweg	Freibach	"	"
49	1323	1 78	"	Kreuzgang	Hermanz Henrich	"	154	5005	87 57	Güterweg	"	"	"
50	1440	14 60	"	Gangeller Behen	"	"	155	5067	— 86	Graben	"	"	"
51	1508	2 28	"	"	"	"	156	5072	— 79	Güterweg	Hagelberg	Karl Lorenz Ehefr. Aufföher	"
52	1512	8 48	"	"	"	"	157	5115	1 01	"	"	"	"
53	1531	5 08	Gewannweg	Sendelsgrund	"	"	158	5121	1 08	"	"	"	"
54	1571	10 22	"	Vonthalsberg	"	"	159	5128	2 91	"	"	"	"
55	1598	5 34	Güterweg	"	"	"	160	5138	5 02	"	"	"	"
56	1642	4 22	"	Uebergehender Morgen	"	"	161	5141	39 98	Acker	"	"	"
57	1678	2 13	"	"	"	"	162	5138	2 59	Güterweg	"	"	"
58	1679	49 57	Gewannweg	Bankensfeld	"	"	163	5206	3 24	"	"	"	"
59	1717	4 35	Güterweg	"	"	"	164	5215	4 46	Wald	"	"	"
60	1749	22 69	"	"	"	"	165	5245	5 19	Güterweg	Holler	"	"
61	1790	3 15	"	"	"	"	166	5308	15 32 65	Güterweg	Mittel- und Hinter-Busch	"	"
62	1791	6 96	"	"	"	"	167	5328	10 04	Güterweg	Hirschsprung	"	"
63	1828	— 54	"	Taubenklinge	selbst	selbst	168	5329	3 26	"	"	"	"
64	1829	3 98	Acker	"	Alexander Bette	Weg	169	5359	1 31	"	"	"	"
65	1839	24 97	Gewannweg	"	Aufföher	Aufföher	170	5395	2 84	"	"	"	"
66	1875	5 76	Güterweg	Taubenberg	"	"	171	5412	3 79	"	"	"	"
67	1904	— 69	"	"	"	"	172	5424	— 98	"	"	"	"
68	1917	7 06	"	"	"	"	173	5495	10 40	"	"	"	"
69	1931	1 86	"	"	"	"	174	5533	13 90	"	Giebel	"	"
70	1992	4 68	"	am Michelfeldweg	"	"	175	5552	1 02	"	"	"	"
71	2036	19 59	Gewannweg	Zinzenbusch	"	"	176	5570	4 75	"	"	"	"
72	2047	5 —	Güterweg	"	"	"	177	5591	2 23	"	"	"	"
73	2063	11 18	Gewannweg	"	"	"	178	5650	1 80	"	"	"	"
74	2079	1 29	Güterweg	"	"	"	179	5654	1 84	"	"	"	"
75	2080	4 36	"	"	Otto Fräblich	"	180	5667	55 98	"	"	"	"
76	2114	2 95	"	"	Aufföher	"	181	5680	1 40	"	"	"	"
77	2119	4 85	Acker	"	Florian Romader u. Reinhard Kring	selbst	182	5689	8 50	Acker	Mauerwiese	"	"
78	2135	11 08	Güterweg	"	Aufföher	Aufföher	183	5742	12 25	Güterweg	"	"	"
79	2136	22 47	"	"	"	"	184	5745	1 64	Graben	"	"	"
80	2250	5 28	"	"	"	"	185	5746	26 66	Acker	"	"	"
81	2300	— 64	"	"	"	"	186	5781	— 53	Wiese	"	"	"
82	2301	— 83	"	Schindelberg	"	"	187	5785	1 74	Graben	"	"	"
83	2316	— 91	"	"	"	"	188	5877	4 11	"	"	"	"
84	2330	12 36	"	"	"	"	189	6023	34 63	Wangels	"	"	"
85	2365	2 05	Acker	"	J. Klump, Schlosser	"	190	6036	5 42	Güterweg	"	"	"
86	2378	6 —	Güterweg	"	Aufföher	"	191	6141	12 75	"	Ganberg	"	"
87	2385	46 53	Gewannweg	"	selbst	"	192	6205	20 13	"	Beischloch	"	"
88	2476	11 24	"	"	Aufföher	"	193	6206	4 10	"	"	"	"
89	2594	4 48	"	Staffelweg	"	"	194	6225	3 49	"	"	"	"
90	2611	4 26	Güterweg	"	"	"	195	6285	12 36	Acker	Saugärten	"	"
91	2612	3 84	"	"	Alexander Frank	"	196	6294	37 60	"	"	"	"
92	2712	6 64	"	"	Aufföher	"	"	"	43 06	Wiese	Brühl	"	"
93	2748	8 13	Gewannweg	Eulenberg	"	"	197	6557	2 86	Graben	"	"	"
94	2782	— 78	Güterweg	Taubenklinge	Sebastian Karz	Franz Dopfer	198	6567	12 74	Gewannweg	Häuselberg	"	"
95	2821	4 65	"	Kagenloch	Aufföher	"	199	6574	2 60	Güterweg	"	"	"
96	2856	7 80	"	"	"	"	200	6629	2 54	"	"	"	"
97	2865	2 68	"	"	"	"	201	6755	1 72	"	"	"	"
98	2902	10 95	"	"	"	"	202	6791	8 89	Gewannweg	Benningergrünle	"	"
99	2935	24 87	"	"	"	"							

Lagerbuch Nr.	Maß	Kulturart	Gewann	Begrenzung		Lagerbuch Nr.	Maß	Kulturart	Gewann	Begrenzung		
				einerseits	anderseits					einerseits	anderseits	
210	7259	1 27	Ackerland	Rechtenbach	selbst	311	10076	2 22	Acker	Raphaelsbruch	Landstraße	Aufflößer
211	7262	21 05	Güterweg	"	Aufflößer	312	10075	3 95	Güterweg	"	Wald	"
212	7265	2 04	Graben	"	"	313	10098	3 41	Graben	"	Aufflößer	"
213	7330	— 98	"	"	"	314	10108	2 20	Acker	"	"	Landstraße
214	7341	— 92	"	"	Carl Kessler II. Ehefrau	315	10109	14 79	Wald	Rödelberg	"	Aufflößer
215	7361	12 56	Güterweg	"	Josef Wüst	316	10115	5 88	Güterweg	"	"	"
216	7448	9 83	"	"	Aufflößer	317	10133	4 62	"	Beim Rödelbergswald	"	"
217	7456	3 41	"	"	"	318	10136	67 90	"	"	"	"
218	7475	2 08	"	"	"	319	10169	2 14	"	"	"	Leopold Ehemann
219	7498	1 15	"	"	Gerfon Flegenheimer	320	10210	1 96	"	Wafchloch	Bernh. Wiedemann	Aufflößer
220	7515	2 56	Graben	"	Aufflößer	321	10231	11 52	"	"	"	"
221	7525	69 35	Güterweg	"	"	322	10262	62 82	Gewannweg	Kofchelter	"	"
222	7526	5 56	"	"	"	323	10334	2 90	Güterweg	"	"	"
223	7540	1 40	"	"	"	324	10380	— 79	"	"	"	"
224	7553	5 69	"	"	"	325	10396	11 18	"	"	"	"
225	7572	— 3	"	"	"	326	10409	2 20	"	"	"	"
226	7588	3 36	"	"	"	327	10428	— 87	"	"	"	"
227	7651	7 86	"	"	Carl Hörner II.	328	10432	2 67	"	"	"	"
228	7652	61 41	"	"	Karl Bollich ledig	329	10434	— 94	"	"	"	"
229	7743	14 53	"	"	Aufflößer	330	10470	21 83	"	"	"	"
230	7757	6 94	"	"	"	331	10479	7 87	"	"	"	"
231	7800	10 36	"	"	"	332	10547	16 46	Gewannweg	"	"	"
232	7809	1 09	"	"	"	333	10620	4 25	Güterweg	Vautsbelle	"	"
233	7832	1 04	"	"	"	334	10706	7 52	Acker	Gerstenland	Thomas Koser	"
234	7859	— 64	"	"	"	335	10749	7 11	Güterweg	Seewiese	Aufflößer	"
235	7914	2 85	"	"	"	336	10762	1 32	Wiese	Gerawiese	Weg	Simon Flegenheimer
236	7980	1 28	"	"	"	337	10819	23 58	Wald	Hagenbach	Aufflößer	Aufflößer
237	7947	12 70	"	"	"	338	10820	33 28	"	Ameisengrund	"	"
238	7999	1 48	"	"	"	339	10821	24 06	"	Hohberg	"	"
239	8013	16 45	"	"	"	340	10822	52 13	Acker	Kammerloch	"	"
240	8026	1 44	"	"	"	341	10823	3 93	Vicinalstraße	"	"	"
241	8030	1 60	"	"	"	342	10824	52 15	Wald	Eckbühl	"	"
242	8070	1 35	"	"	"	343	10825	12 84	"	Dahms	"	"
243	8093	1 90	"	"	"	344	10826	12 56	"	Weißenweg	"	"
244	8116	6 80	"	"	"	345	10827	31 85	"	Hansländerschlag	"	"
245	8193	5 06	Gewannweg	"	"	346	10828	179 34	"	Schindelberg	"	"
246	8194	17 24	"	"	"	347	10829	54 56	"	Zintenbusch	"	"
247	8227	1 56	"	"	"	348	4045	18 67	Acker	Elzbach	selbst	selbst
248	8201	3 18	"	"	"			1 61	Weg	"	"	"
249	8204	8 66	"	"	"	349	4044	18 26	Acker	"	"	"
250	8291	2 11	"	"	"			1 82	Weg	"	"	"
251	8397	45 72	"	"	"	350	6029	8 99	Wiese	Breitwiese	"	"
252	8398	13 46	"	"	"			9	"	"	"	Heinrich Hörner Wwe
253	8435	15 33	"	"	"				"	"	"	"
254	8444	2 75	"	"	"				"	"	"	"
255	8540	3 36	"	"	"				"	"	"	"
256	8577	2 70	"	"	"				"	"	"	"
257	8605	1 46	"	"	"				"	"	"	"
258	8619	5 76	"	"	"				"	"	"	"
259	8634	21 76	"	"	"				"	"	"	"
260	8673	28 22	"	"	"				"	"	"	"
261	8681	2 60	"	"	"				"	"	"	"
262	8685	11 11	"	"	"				"	"	"	"
263	8719	5 08	"	"	"				"	"	"	"
264	8760	11 99	"	"	"				"	"	"	"
265	8786	— 54	"	"	"				"	"	"	"
266	8821	13 46	"	"	"				"	"	"	"
267	8836	7 43	"	"	"				"	"	"	"
268	8837	1 23	"	"	"				"	"	"	"
269	8864	27 77	"	"	"				"	"	"	"
270	8865	28 88	"	"	"				"	"	"	"
271	8878	7 11	"	"	"				"	"	"	"
272	8942	7 10	"	"	"				"	"	"	"
273	8946	1 64	"	"	"				"	"	"	"
274	8990	4 25	"	"	"				"	"	"	"
275	9018	2 54	"	"	"				"	"	"	"
276	9045	57 71	"	"	"				"	"	"	"
277	9088	2 97	"	"	"				"	"	"	"
278	9096	3 14	"	"	"				"	"	"	"
279	9116	1 88	"	"	"				"	"	"	"
280	9162	1 68	"	"	"				"	"	"	"
281	9173	2 68	"	"	"				"	"	"	"
282	9189	1 42	"	"	"				"	"	"	"
283	9221	20 21	"	"	"				"	"	"	"
284	9304	3 43	"	"	"				"	"	"	"
285	9323	1 88	"	"	"				"	"	"	"
286	9354	2 41	"	"	"				"	"	"	"
287	9434	13 85	"	"	"				"	"	"	"
288	9452	3 95	"	"	"				"	"	"	"
289	9454	2 88	"	"	"				"	"	"	"
290	9455	3 22	"	"	"				"	"	"	"
291	9456	1 58	"	"	"				"	"	"	"
292	9459	5 60	"	"	"				"	"	"	"
293	9464	1 61	"	"	"				"	"	"	"
294	9564	7 32	"	"	"				"	"	"	"
295	9583	3 61	"	"	"				"	"	"	"
296	9618	2 74	"	"	"				"	"	"	"
297	9646	1 03	"	"	"				"	"	"	"
298	9705	— 79	"	"	"				"	"	"	"
299	9706	7 44	"	"	"				"	"	"	"
300	9725	12 07	"	"	"				"	"	"	"
301	9764	7 90	"	"	"				"	"	"	"
302	9824	11 12	"	"	"				"	"	"	"
303	9829	3 56	"	"	"				"	"	"	"
304	9833	— 6	"	"	"				"	"	"	"
305	9834	— 47	"	"	"				"	"	"	"
306	9946	2 08	"	"	"				"	"	"	"
307	10040	— 68	"	"	"				"	"	"	"
308	10061	— 16	"	"	"				"	"	"	"
309	10065	— 36	"	"	"				"	"	"	"
310	10074	19 68	"	"	"				"	"	"	"
		7 17	"	"	"				"	"	"	"

Bruchsal, den 15. September 1894.

Großherzog. badisches Amtsgericht.
Der Gerichtsschreiber:
Riffel.

Bürgerliche Rechtspflege.
Essentielle Zustellungen.
Nr. 137.1. Nr. 9515. Freiburg.
Die Fräulein Wilhelmine Feil, Ehefrau, Emma, geb. Dreier in Basel, vertreten durch Rechtsanwalt Schmitt in Lörrach, klagt gegen ihren oben genannten Ehemann, zur Zeit an unbekanntem Orten abwesend, wegen harter Mißhandlungen, mit dem Antrage auf Scheidung der zwischen den Streittheilen geschlossenen Ehe, und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die II. Civilkammer des Großh. Landgerichts zu Freiburg.

auf den 21. Dezember 1894, Vormittags 9 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.
Zum Zweck der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Freiburg, den 3. Oktober 1894.
Rechtspraktikant Kappler,
Gerichtsschreiber Großh. Landgerichts.
Konkursverfahren.
Nr. 132. Nr. 11.551. Durlach.
Großh. Amtsgericht hat heute beschlossen: Das Konkursverfahren über das Ver-

mögen der offenen Handelsgesellschaft 'Badische Birkeln' und Holzwaarenfabrik Hermann Ries und Cie.' in Durlach wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.
Durlach, den 4. Oktober 1894.
Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.
Frank.
Erbeinweisung.
Nr. 82.2. Nr. 25.049. Bruchsal.
Die Witwe des Steinbauers Andreas Riesel von Dudenheim, Pauline, geb. Jahnke, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr der Verlassenschaft ihres

Ehemannes gebeten. Diesem Gesuche wird stattgegeben, wenn nicht binnen 3 Wochen Einsprache dagegen erhoben wird.
Bruchsal, den 2. Oktober 1894.
Großh. bad. Amtsgericht.
Der Gerichtsschreiber:
Riffel.
Nr. 123. Nr. 266. Schopfheim.
Bekanntmachung.
Zur Aufstellung der Lagerbücher der Gemarkungen Eibenschwand und Holf-Langense wird Tagfahrt auf Dienstag den 16. Oktober, von Vormittags

8 Uhr an, in das Rathaus zu Langense anberaumt.
Die Grundeigentümer dieser Gemarkungen werden hieron in Kenntniß gesetzt und gemäß Art. 7 der landesherlichen Verordnung vom 11. September 1883 aufgefordert, in obiger Tagfahrt die zu Gunsten ihrer Eigenschaft etwa bestehenden Grunddienstbarkeiten, unter Angabe der Rechtsurkunden, dem Unterzeichneten zum Eintrag in das Lagerbuch anzumelden.
Schopfheim, den 3. Oktober 1894.
Der Großh. Bezirksgeometer:
Tschertter.